

# Stadtnachrichten

Informationen und amtliche Mitteilungen  
der Stadtgemeinde Lilienfeld



45. Jahrgang

Nr. 6

Dezember 2020

## STADTAMTSDIREKTOR FRANZ RAMETSTEINER VERABSCHIEDET SICH



### Liebe Lilienfelderinnen und Lilienfelder!

Nach über 43 Jahren im Gemeindedienst ist es an der Zeit, die Verantwortung über die Leitung der Gemeindeverwaltung in jüngere Hände zu übergeben.

Zu meinem Aufgabenbereich gehörte auch die Verantwortung für die Ausgabe der Gemeindezeitung „Lilienfelder Stadtnachrichten“. Mit diesen Nachrichten war ich mit meinen Kolleginnen und Kollegen stets bemüht, die Lilienfelder Bevölkerung über das aktuelle Gemeindegesehen zu informieren und ausführlich über die Tätigkeiten im Gemeinderat und der Gemeindeverwaltung zu berichten.

Danken möchte ich allen Gemeindebürgern, die die Lilienfelder Stadtnachrichten immer mit Interesse gelesen und auch eingeschlichene Fehler verziehen haben.

Seit Juli 1977 durfte ich im Gemeindedienst für unsere wunderbare Stadt tätig sein. In diesen vier Jahrzehnten hat sich sehr viel verändert und es konnte einiges für den Fortschritt und zum Wohle der Bevölkerung erreicht werden.

In dieser langen Zeit war es stets mein Bemühen, für die Anliegen und Wünsche der Lilienfelder Bürger da zu sein und nach bestem Wissen und Gewissen meine Tätigkeit auszuüben.

Mein Ziel war es immer, zusammen mit meinen geschätzten Kolleginnen und Kollegen die Gemeindeverwaltung für die Bürger der Stadtgemeinde serviceorientiert und bürgerfreundlich zu gestalten und für die Zukunft zu rüsten.

Ich bin dankbar, dass ich eine so lange Zeit mit einem starken Team für die Gemeinde und zum Wohle der Bevölkerung arbeiten durfte.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Weggeleitern, Mitarbeitern, Funktionären und Mitstreitern für ihre Unterstützung, die jahrzehntelange sehr gute Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen bedanken.

Leider war es mir wegen der Corona-Pandemie in den letzten Monaten nicht möglich, mich persönlich zu verabschieden. Ich wünsche allen alles Gute und beste Gesundheit.

Meinem Nachfolger, welcher vom Gemeinderat in der nächsten Sitzung am 22. Dezember 2020 bestellt wird, wünsche ich viel Erfolg und Kraft für sein neues Amt. Ich bin überzeugt, dass er die kommenden Aufgaben bestens meistern wird und unsere Gemeinde eine gute, lebenswerte Zukunft hat.

Alles Gute wünscht Ihr  
Franz Rametsteiner

Ein  
frohes  
Weihnachtsfest,  
ein paar Tage Ruhe,  
Zeit spazieren zu gehen  
und die Gedanken schweifen  
zu lassen, Zeit für sich, für die Familie,  
für Freunde. Zeit, um Kraft zu sammeln für  
das neue Jahr. Ein Jahr ohne Angst und große  
Sorgen, mit so viel Erfolg, wie man braucht, um zufrieden  
zu sein, und nur so viel Stress, wie man verträgt, um gesund  
zu bleiben, mit so wenig Ärger wie möglich und so viel Freude wie  
nötig, um 365 Tage lang glücklich zu sein. Diesen Weihnachtsbaum  
der guten Wünsche schicken wir Ihnen .

Ein gesegnetes Weihnachtsfest  
und viel Glück und Gesundheit  
im Jahr 2021 wünschen  
der Bevölkerung von Lilienfeld  
der Bürgermeister,  
der Vizebürgermeister,  
die Stadt- und Gemeinderäte sowie  
alle Bediensteten der Stadtgemeinde.





## Ehrungen und Gratulationen



\*

Den **90. Geburtstag** feierte am 25. Oktober 2020 Herr **Ernest KÖBERL**, Rabenhofstraße 30, am 27. November 2020 Herr **Ernst STELZHAMMER**, Vivenotstraße 9, und am 02. Dezember 2020 Frau **Margarete PFEFFER**, Jungherrntalstraße 13.

\*

Den **85. Geburtstag** feierte am 23. November 2020 Frau **Hermine SCHUHMEIER**, Annagasse 26 und am 15. Dezember 2020 Frau **Anna KLAUS**, Alpenlandstraße 19.

\*

Den **80. Geburtstag** feierte am 22. Oktober Frau Elfriede **BURGER**, Jungherrntalstraße 17, am 31. Oktober Frau Leopoldine **HEISENBERGER**, Gaisleitenweg 3, am 11. November Frau Elfriede **BIRGFELLNER**, Annagasse 24 und am 27. November Frau Monika **HUTTERER**, Alpenlandstraße 30.

Den Jubilarinnen und Jubilaren wünscht die Stadtgemeinde alles Gute und beste Gesundheit.



## Firma PELAK

### Raumausstatter

Ich biete folgende Leistungen an:

- ✓ Ausmalen und Tapezieren
- ✓ Versch. Böden verlegen
- ✓ Polstermöbel tapezieren
- ✓ Vorhangberatung und Ausmessservice
- ✓ Sonnenschutz

Pelak Mensur & Julia  
Perlmoosergasse 14  
3180 Lilienfeld  
Tel: 0681/10727973  
Tel: 0699/10790644  
email: office@pelak.at



Besuchen Sie uns in unserem neuen Schauraum oder unter [www.pelak.at](http://www.pelak.at)

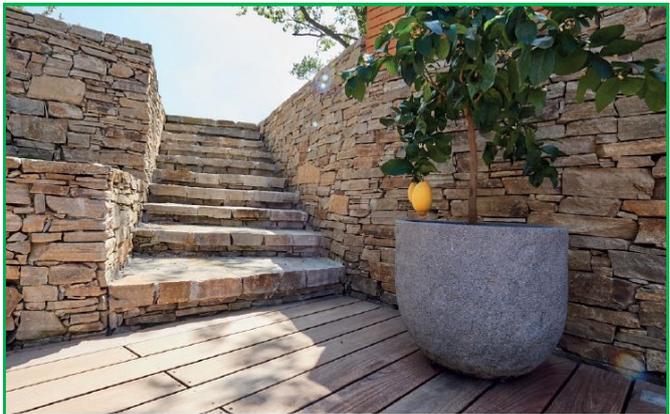
**MEIN ANWALT  
IST SCHNEIDER**



**MAG.  
ALFRED  
SCHNEIDER**

**AB JETZ KÖNNEN SIE MIT RECHT BEHAUPTEN, DASS IHR ANWALT SCHNEIDER IST.** Denn Alfred Schneider kümmert sich in seiner Anwaltskanzlei in Lilienfeld sowohl persönlich als auch kompetent um Ihr rechtliches Anliegen.

3180 Lilienfeld, Dörfelstraße 2, Tel.: (02762) 55280, Fax: DW 20, office@derschneider.at, www.derschneider.at



## Gartengestaltung vom Profi

Wir planen, gestalten und pflegen Ihren Garten ganz nach Ihren Vorstellungen!  
Ob Trockensteinmauer, komplette Neuanlage oder Bepflanzung und Rasenregeneration - wir sind Ihr Partner!

**Kontaktieren Sie uns!**  
**Maschinenring St. Pölten**  
Keltenstraße 11, 3100 St. Pölten  
E stoelten@maschinenring.at  
[www.maschinenring.at](http://www.maschinenring.at)

**Infos unter  
059060-362**

Die Profis vom Land



## MARKIERUNGEN

Markier- und Bodentechnik



Natursteinteppich



Beschichtung



**DER SPEZIALIST, WENN ES UM BODENTECHNIK GEHT**

[www.hickelsberger.at](http://www.hickelsberger.at)

## 24 Stunden Betreuung

*wir lassen sie nicht im stich!*

- Kostenlose Beratungsgespräche
- Laufende Kontrollen
- Lokaler Ansprechpartner
- Rasche Verfügbarkeit von Betreuungskräften • Flexibilität



Seit vielen Jahren ist die **AIS 24 Stunden Betreuung** einer der führenden privaten Anbieter für ganz Österreich. Durch die **jahrelange Erfahrung** sind eine professionelle und hochwertige Vermittlung von selbstständigen Personenbetreuern und die dementsprechende Weiterbetreuung im Laufe der Betreuung möglich.

Im **hauseigenen Trainingscenter** werden Betreuungskräfte entsprechend den individuellen Bedürfnissen der zu betreuenden Klienten optimal vorbereitet. Durch das **laufende Betreuungs- & Besuchskonzept** durch Frau Drinic ist eine optimale Entlastung der Angehörigen möglich. 100%ige Rechtssicherheit sowie die gesamte organisatorische Abwicklung sind unter anderem Leistungen der AIS 24 Stunden Betreuung.



**Lokaler Ansprechpartner für:**  
St. Pölten, St. Pölten-Land und Lilienfeld

**AIS 24 Stundenbetreuung**  
**Vesna Drinic**  
Bahnhofstraße 4, 3150 Wilhelmsburg  
Mobil: +43 (0) 664 / 92 000 60  
Tel.: +43 (0) 2746 / 30 144  
drinic@ais-24stundenbetreuung.com

[www.ais-24stundenbetreuung.com](http://www.ais-24stundenbetreuung.com)

## VIZEBÜRGERMEISTER NEUER KLEINREGIONSOBMANN

Unser Vizebürgermeister Manuel Aichberger wurde infolge eines einstimmigen Urnengangs zum neuen Obmann der Kleinregion Traisen-Gölsental und damit zum Nachfolger von Bürgermeister Alois Kaiser aus Eschenau gewählt.

Die Neuwahl des Vorstandes erfolgte im Rahmen der ordentlichen Generalversammlung in Hainfeld. Neobmann Manuel Aichberger betont: „Die Kleinregion bündelt die gemeinsamen Bestrebungen der Kommunen und ist ein wertvolles Instrument im Bemühen um ein attraktives Traisen-Gölsental. Als Kleinregionsobmann möchte ich zusammen mit meinen Vorstandskollegen, den Bürgermeistern und dem Kleinregionsmanager einen Beitrag für eine lebenswerte Heimatregion leisten.“ Unser Vizeortschef sticht übrigens gleich aufgrund zweier Besonderheiten aus der Riege der weiteren Vorstandsmitglieder hervor: Mit 31 Jahren ist er nicht nur mit Abstand der jüngste Vorstandsfunktionär, sondern als Vizebürgermeister leitet er ein Vorstandskollegium, das ansonsten nur aus Bürgermeistern besteht.

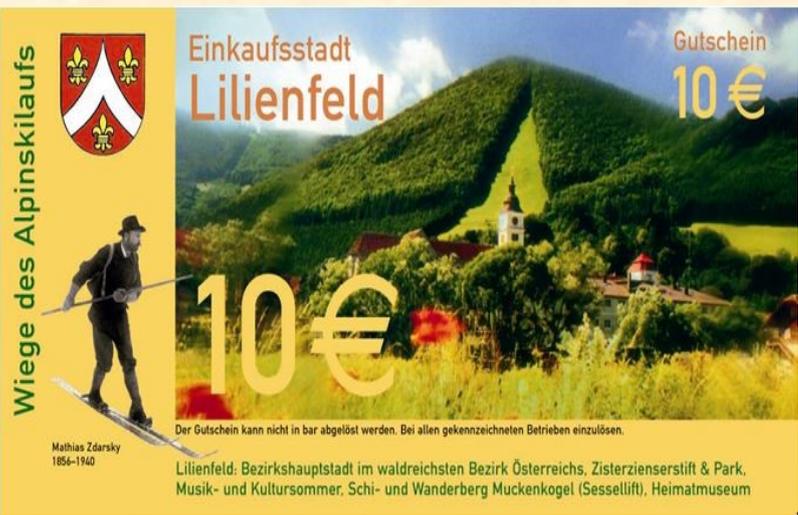
Die Kleinregion besteht derzeit aus 11 Gemeinden. Weitere Bezirksgemeinden sollen als Mitglieder gewonnen werden. Denn, so Obmann Aichberger, das Miteinander, das interkommunale Zusammenwirken, werde auch in Zukunft noch stärker an Bedeutung gewinnen. Nicht zuletzt die Covid-19 Krise habe das bewiesen. Als wichtigste Ziele nennt er: „Ich möchte den erfolgreichen Weg meiner Vorgänger weitergehen und möglichst viele Regionsbewohner für die kleinregionale Idee begeistern, ihren Bekanntheitsgrad in der Bevölkerung steigern. Die Zusammenarbeit mit anderen Vereinen und Institutionen soll forciert werden. Ich bin auch Tourismusobmann der Region. Daraus ergeben sich sinnvolle und hilfreiche Synergien. Natürlich vertrete ich die Interessen der Kleinregion auch in der Leaderregion Mostviertel Mitte.“



Über breite Unterstützung aller Bürgermeister der Kleinregion und eine einstimmige Obmannwahl freute sich Vizeortschef Manuel Aichberger im Rahmen der Generalversammlung im Kulturzentrum Hainfeld.



*Sie  
suchen ein  
Weihnachts-  
geschenk?*



**Wiese des Alpinskilaufts**  
Matthias Zdarsky  
1856-1940

**Einkaufsstadt  
Lilienfeld**

**Gutschein  
10 €**

Der Gutschein kann nicht in bar abgelöst werden. Bei allen gekennzeichneten Betrieben einzulösen.

Lilienfeld: Bezirkshauptstadt im walddreichsten Bezirk Österreichs, Zisterziensertift & Park, Musik- und Kultursommer, Schi- und Wanderberg Muckenkogel (Sessellift), Heimatmuseum

## NEUAUFSTELLUNG DER SPÖ-GEMEINDERATSFRAKTION

SPÖ-Langzeitvorsitzender Martin Trattner hat aus beruflichen Gründen sein Mandat zurückgelegt. Er war seit seiner Angelobung am 31. März 2005 SPÖ-Stadtrat und Fraktionsvorsitzender. In der Sitzung des Gemeinderates am 13. Oktober kam es innerhalb der SPÖ-Gemeinderatsfraktion zur erforderlichen Neuaufstellung. Als neuer SPÖ-Gemeinderat wurde Naim Salihu von Bürgermeister Wolfgang Labenbacher angelobt. Die Nachfolge von Martin Trattner sowohl als Stadratsmitglied als auch als SPÖ-Fraktionsvorsitzende hat Annemarie Mitterlehner angetreten.

Die Ergänzungswahlen in den Stadtrat und die Gemeinderatsausschüsse sind allesamt einstimmig erfolgt. Die Gemeindeführung rund um Bürgermeister Wolfgang Labenbacher und Vizeortschef Manuel Aichberger lobt das Wirken von Stadtrat aD Martin Trattner: „Wir können uns bei Martin Trattner für die konstruktive Zusammenarbeit nur herzlich bedanken und wünschen ihm und seiner Andrea für die Zukunft alles Gute. Bei den ohnehin wenigen Meinungsverschiedenheiten, die in einer gesunden Demokratie zulässig und wichtig sind, mangelte es nie an gegenseitiger Wertschätzung und gegenseitigem Respekt. Letztlich stand immer das Miteinander, die erfolgreiche Arbeit für Lilienfeld im Fokus. In den seltensten Fällen, sind die Gemeinderatsbeschlüsse nicht einstimmig gefasst worden. Martin Trattner hat Handschlagqualität bewiesen. Wir wünschen uns eine weiterhin einwandfreie Arbeitsbasis mit den neu angelobten Gemeindegantern.“



Bürgermeister Wolfgang Labenbacher und Vizeortschef Manuel Aichberger hießen Neo-Stadträtin Annemarie Mitterlehner und Gemeinderat Naim Salihu herzlich in ihren neuen Funktionen im Gemeindeparlament Willkommen.

DER NEUE MAZDA MX-30.  
REIN ELEKTRISCH.

MAZDA  
SCHRITTWIESER

CASTELLISTRASSE 14  
3180 LILIENFELD  
TEL. 02762/52692  
WWW.SCHRITTWIESER.MAZDA.AT

14-Mobilitätsbonus von Staat und Hersteller, Verbrauchswerte kombiniert lt. WLTP: 19,0 kWh/100 km, CO<sub>2</sub>-Emissionen: 0 g/km. Symbolfoto.

## WERTSTOFFSAMMELZENTRUM GESCHLOSSEN

Das Wertstoffsammelzentrum sind bis auf weiteres geschlossen. Wir können in diesem Jahr den Bauhof zur Abgabe von Sperrmüll usw. nicht mehr öffnen. Der Grund liegt darin, dass vier Bauhofmitarbeiter

positiv auf Corona getestet worden sind und einige weitere in Folge Quarantäne beschieden bekommen haben. Bürgermeister: Ich ersuche die Bevölkerung um Verständnis und bitte das Abgabegut bis zur Wiedereröffnung des Bauhofs im Jänner zu Hause aufzubewahren.

Wir sind froh, dass wir den Winterdienst aufrecht erhalten können. Dazu haben wir zusätzlich schon unsere Landwirte mit ihren Maschinen um Aushilfe gebeten.

## GEMEINDERATSAUSSCHÜSSE, BESTELLUNGEN, KOMMISSIONEN UND DEREN MITGLIEDER UND SONSTIGE VERTRETER DER STADTGEMEINDE LILIENFELD

(Änderungen - Gemeinderatsbeschluss vom 13.10.2020)

### 1 PRÜFUNGS-AUSSCHUSS

<u>Martinetz Erwin</u>	(ÖVP)	<u>Abazi Ilir</u>	(SPÖ)
Meißnitzer Eva	(ÖVP)		
Münz Verena	(ÖVP)		
Weißböck Maria	(ÖVP)		

### 2 FINANZEN, PERSONAL und GEMEINDEINFRASTRUKTUR

<u>Aichberger Manuel, Mag.</u>	(ÖVP)	Abazi Ilir	(SPÖ)
<u>Buxhofer Christian</u>	(ÖVP)		
Martinetz Erwin	(ÖVP)		
Moser Markus	(ÖVP)		

### 4 KOMMUNALE DASEINSVORSORGE (WASSER, KANAL, MÜLL, FRIEDHOF)

Edy Raimund	(ÖVP)	<u>Mitterlehner Annemarie</u>	(SPÖ)
Krickl Helga	(ÖVP)		
<u>Tröstl Martin</u>	(ÖVP)		
Rauscher Patricia, MA	(ÖVP)		

### 5 GENERATIONENSICHERHEIT und SOZIALER WOHNBAU

<u>Tröstl Martin</u>	(ÖVP)	Salihu Naim	(SPÖ)
<u>Edy Raimund</u>	(ÖVP)		
Münz Verena	(ÖVP)		
Wallner Jenny	(ÖVP)		

### VERTRETER IM TRAISENWASSERVERBAND

1. Gravogl Thomas, MSc	(ÖVP)	1a. Mitterlehner Annemarie	(SPÖ)
------------------------	-------	----------------------------	-------

### VERTRETER IM ABWASSERVERBAND AN DER TRAISEN

1. Gravogl Thomas, MSc	(ÖVP)	1a. Mitterlehner Annemarie	(SPÖ)
------------------------	-------	----------------------------	-------

# AUS DEM GEMEINDERAT

Bei der Gemeinderatssitzung am 13. Oktober 2020 standen 14 Tagesordnungspunkte auf dem Programm. Nachstehend ein kurzer Bericht über den Verlauf der Sitzung:

Durch den berufsbedingten Verzicht des Herrn Martin Trattner auf sein Mandat als Gemeinderat wurde als Ersatzmitglied Herr Naim Salihu in den Gemeinderat berufen und in der Sitzung des Gemeinderates angelobt.

Durch diesen Mandatsverzicht ist das Amt eines Stadtrates dauernd frei geworden. Bei der durchgeführten Ergänzungswahl wurde Frau Annemarie Mitterlehner einstimmig zum Mitglied des Stadtrates gewählt.

Durch das Ausscheiden des Herrn Martin Trattner aus dem Gemeinderat, dem Ausscheiden von Frau Annemarie Mitterlehner aus dem Prüfungsausschuss und Ausschuss für Finanzen, Personal und Gemeindeinfrastruktur, sowie dem Ausscheiden von Herrn Ilir Abazi aus dem Ausschuss für Generationensicherheit und Sozialer Wohnbau war eine Ergänzungswahl in die betroffenen Gemeinderatsausschüsse und der Vertreter in den verschiedenen Verbänden und Kommissionen notwendig.

Bei der anschließenden Ergänzungswahl in die Gemeinderatsausschüsse wurde der Wahlvorschlag der SPÖ einstimmig angenommen und folgende Gemeinderäte in die nachfolgenden Gemeinderatsausschüsse und Verbände gewählt:

PRÜFUNGS-AUSCHUSS  
Abazi Ilir

FINANZEN, PERSONAL UND GEMEINDEINFRA-  
STRUKTUR  
Abazi Ilir

KOMMUNALE DASEINSVORSORGE (WASSER,  
KANAL, MÜLL, FRIEDHOF)  
Mitterlehner Annemarie

GENERATIONENSICHERHEIT UND SOZIALER  
WOHNBAU  
Salihu Naim

VERTRETER IM TRAISENWASSERVERBAND  
Annemarie Mitterlehner

VERTRETER IM ABWASSERVERBAND AN DER  
TRAISEN  
Annemarie Mitterlehner

Folgende Zuwendungen und Subventionen wurden einstimmig vergeben:

Irene Binder, Am Spitalacker 7, Ermäßigung der Wassergebühr wegen Rohrbruchs – € 339,41.

Markus Eckl, Im Tal 12, Ermäßigung der Wassergebühr wegen Rohrbruchs – € 156,70.

Naturfreunde Traisen, für die Wegebetreuung und

anfallende Arbeiten an der Traisner Hütte - € 1.000,00.

Folgende Arbeiten sowie Lieferungen und Leistungen wurden einstimmig vergeben:

Installation des E-Anschlusses für die Markise im Kindergarten Lilienfeld an die Fa. Posch aus Traisen - € 316,45.

Errichtung eines Gartenhauses für den Kindergarten Lilienfeld an die Fa. Gruber aus Lilienfeld - € 3.360,00.

Ankauf und Einbau einer Schiebetüranlage für das Feuerwehrhaus Schrambach an die Fa. Daniel Wagner aus Lilienfeld - € 5.280,00.

Ankauf von 100 Stk. Mappen (velour, rot) für das Stadtamt an die Fa. Gemeinden Service Traunau aus Wels - € 912,00.

Asphaltierungsarbeiten in der Perlmoosergasse an die Fa. Traunfellner aus Lilienfeld - € 34.346,94.

Der Gemeinderat genehmigte einstimmig die Adaptierung des Baurechtsvertrages zwischen der Stadtgemeinde Lilienfeld und der „Wohnungseigentümer“ Gemeinnützige Wohnbaugesellschaft m.b.H. (WET) für das Wohnbauprojekt „Lolita – Junges Wohnen“. Grund ist, dass die Wortwahl „beabsichtigt“ dem Land NÖ für ein gefördertes Bauvorhaben zu wenig ist. In §4 wurde der 1. Absatz um folgenden Satz ergänzt „Die Einräumung des Baurechts dient ausschließlich diesem Vorhaben, das nach dem NÖ Wohnungsförderungsgesetz 2005 gefördert werden soll.“

Der Gemeinderat genehmigte einstimmig die Übertragungsurkunde zwischen der Stadtgemeinde Lilienfeld, dem Zisterzienserstift Lilienfeld und dem Bistum Linz für die grundbücherliche Durchführung der in der Sitzung des Gemeinderates am 26. Mai 2020 genehmigten Teilung und teilweise Auflassung des Öffentlichen Gutes (Im Kamp) Grundstück Nr. 283/1 in der KG 19337 Zögersbach lt. Teilungsplan GZ.: 4787/2019 vom 11.03.2020 des Zivilgeometer DI Einicher, in die neu geschaffenen Grundstücke 283/11, (Teilfläche 2, 5687 m<sup>2</sup>) und 283/12 (Teilfläche 3, 1008 m<sup>2</sup>) sowie der verbleibende Rest des Grundstückes 283/1 (1.522 m<sup>2</sup>), alle in der KG Zögersbach und die Zuschreibung des neuen Grundstückes 283/11, zu EZ neu (Zisterzienserstift Lilienfeld 1/2 und Bistum Linz 1/2), und das Grundstück 283/12 zu EZ 8 (Zisterzienserstift Lilienfeld). Weiters genehmigte der Gemeinderat der Stadtgemeinde Lilienfeld die Teilung und teilweise Auflassung des Öffentlichen Gutes (Engleitenweg) Grundstück Nr. 283/2 in der Katastralgemeinde 19337 Zögersbach lt. Teilungsplan GZ.: 4787/2019 vom 11.03.2020 des Zivilgeometer DI Einicher, in das neu geschaffene Grundstück 283/10, (Teilfläche 1 2.550 m<sup>2</sup>) und den verbleibenden Rest des Grundstückes 283/2 (798 m<sup>2</sup>),

alle in der KG Zögersbach, sowie die Zuschreibung des neuen Grundstückes 283/10 zu EZ 6 (Zisterzienserstift Lilienfeld). Das Restgrundstück 283/2 verbleibt im Öffentlichen Gut der Stadtgemeinde Lilienfeld. Ebenso genehmigte der Gemeinderat der Stadtgemeinde Lilienfeld die Auflassung des Öffentlichen Gutes (Engleitenweg) der Grundstücke 283/3, 283/4, 283/5 und 283/6 in der Katastralgemeinde Zögersbach und die Zuschreibung dieser Grundstücke in das Eigentum des Zisterzienserstiftes Lilienfeld.

Der Gemeinderat genehmigte einstimmig den Vertrag zwischen der Stadtgemeinde Lilienfeld und DI Josef Nentwich für den Verkauf des Restgrundstücks 31/2 der EZ 178.

Der Gemeinderat genehmigte einstimmig die Zusatzvereinbarung Ev.Nr. L-B-12-139/KG-3-10128-38 zum Lichtservice-Übereinkommen mit der EVN über die Behebung eines Kabelschadens im Bereich der Schulgasse Kreuzung Castellistr. Die Durchführung der gegenständlichen Sanierungsmaßnahme in der Höhe von brutto € 6.673,10 erfolgt im Rahmen des bestehenden Lichtservice-Übereinkommens ohne Zuzahlung der Gemeinde.

Der Gemeinderat genehmigte einstimmig die Zusatzvereinbarung Ev.Nr. L-B-12-139/KG-3-10128-43 zum Lichtservice-Übereinkommen mit der EVN über die Behebung eines Kabelschadens im Bereich der Herzog-Leopold-Straße. Die Durchführung der gegenständlichen Sanierungsmaßnahme entspricht einem Wert von brutto € 4.710,18 und erfolgt im Rahmen des bestehenden Lichtservice-Übereinkommens ohne Zuzahlung der Gemeinde.

Der Gemeinderat genehmigte einstimmig die Zusatzvereinbarung Ev.Nr. L-B-12-139/KG-3-10128-43 zum Lichtservice-Übereinkommen mit der EVN über die Versetzung mehrerer Lichtpunkte im Gewerbegebiet Perlmoos im Rahmen der Hochwasserschutzumsetzung in der Höhe von brutto € 12.057,74.

Der Gemeinderat genehmigte einstimmig die Zusatzvereinbarung Ev.Nr. L-B-12-139/KG-3-10128-42 zum Lichtservice-Übereinkommen mit der EVN über die Versetzung von Fundamenten am Radweg Schrambach (Bereich Traisenlande 17) in der Höhe von brutto € 7.367,63.

Der Gemeinderat genehmigte einstimmig die Zusatzvereinbarung Ev.Nr. L-B-12-139/KG-3-10128-41 zum Lichtservice-Übereinkommen mit der EVN über die Neuerrichtung von Lichtpunkten entlang des Gehwegs entlang der Rabenhofgründe in der Höhe von brutto € 11.949,31.

Der Gemeinderat genehmigte einstimmig die Verlängerung des Vertrages mit der gemdat über die Nutzung der Gemeindeapp Gem2Go.

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Lilienfeld nahm den geprüften Jahresabschluss 2018 der Traisen – Gölsental Regionalentwicklungs GmbH einschließlich des geprüften Lageberichts und die Berichte des Abschlussprüfers des Wirtschaftsprüfers acura Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mbH aus St. Pölten vom 28. September 2020 über die Prüfung des Jahresabschlusses 2018 einschließlich des Lageberichts (Beilage 8) der Traisen – Gölsental Regionalentwicklungs GmbH einstimmig zur Kenntnis.

Der Gemeinderat genehmigte einstimmig den Werkvertrag mit Frau Daniela Mitterböck, BSc über ihre Tätigkeit als regionale Gesundheitskoordinatorin.

Der Gemeinderat genehmigte einstimmig den Werkvertrag mit Herrn Dipl.-Ing. Dr. Christian Hlavac über die Aufarbeitung und Inventarisierung des Archivs der Lilienfelder Photographenfamilie Wagner.

Nach Berichten des Bürgermeisters endete die dritte Plenarsitzung des Gemeinderates in dieser Funktionsperiode nach einer Dauer von einer Stunde.



**Bad Heizung Solar**  
**Feichtinger**  
Haustechnik  
3160 Traisen  
INSTALLATEUR  
FACHBETRIEB

Tel. 02762/62 531-0  
Fax 02762/62 531-14  
office@feichtinger.cc  
www.feichtinger.cc

**GÖLSENSIEDLUNG 8**  
**3160 TRAISEN**  
**02762 / 625 31 - 0**  
**1. Ansprechpartner für**  
**Bad - Heizung - Solar**

## VIZEBÜRGERMEISTER AICHBERGER VOR WAHL IN LEADER-VORSTAND

Kleinregionsobmann Manuel Aichberger soll künftig heimische Interessen in LEADER vertreten

Vizebürgermeister Manuel Aichberger engagiert sich neben seiner kommunalpolitischen Tätigkeit in der Bezirkshauptstadt auch auf regionaler Ebene. Er ist Obmann des heimischen Tourismusverbandes und wurde im Oktober auch zum Obmann der Kleinregion Traisen-Gölsental gewählt. Traditionell ist der Kleinregionsobmann auch Mitglied im Vorstand der LEADER-Region Mostviertel-Mitte und vertritt damit auch die Interessen und Anliegen der heimischen Regionsgemeinden in der überregionalen Gemeinschaft von LEADER.

Ab 2021 wird diese Aufgabe daher Vizebürgermeister Manuel Aichberger übernehmen. „LEADER ist ein Förderprogramm der EU zur Entwicklung des ländlichen Raumes und wird vom Bundesministerium für Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Umwelt- und Wasserwirtschaft für Österreich koordiniert. Fördermittel für LEADER Projekte kommen aus dem Topf des Österreichi-

schen Programms für Ländliche Entwicklung und werden von EU, Bund und Ländern kofinanziert. In unserer Region Mostviertel-Mitte, zu der immerhin 39 Mitgliedsgemeinden zählen, können wir bis dato erfolgreich Bilanz ziehen. In der aktuellen Periode, konnten wir bisher 60 Projekte mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von 6,2 Mio Euro bearbeiten. Der größte Teil davon wird durch Projektträger aus der Zivilgesellschaft getragen“, so der Obmann der LEADER-Region Mostviertel-Mitte, Anton Gonaus, ehemaliger Bürgermeister von Kirchberg an der Pielach.

Er hatte Kleinregionsobmann Manuel Aichberger zum gemeinsamen Arbeits- und Abstimmungsgespräch am Gemeindeamt Lilienfeld getroffen. Geht es nach dem LEADER-Management soll bereits im Jänner kommenden Jahres die Mitgliederversammlung mit Neuwahl des LEADER-Vorstandes stattfinden. Coronabedingt war die ursprünglich für November geplante Durchführung leider nicht möglich gewesen. Manuel Aichberger soll dann von den 39 Mitgliedsgemeinden in den



### **Info-Box:**

Die LEADER-Region Mostviertel-Mitte ist ein eingetragener Verein, der im Jahr 2007 gegründet wurde. Der LEADER-Verein geht aus dem 1996 gegründeten Verein Regionalplanungsgemeinschaft Pielachtal hervor. Die Region Mostviertel-Mitte besteht aus 39 Gemeinden, die eine geografisch, sozial und wirtschaftlich zusammenhängende Region ergeben. Unterteilt werden kann die Region in fünf Kleinregionen: Melktal, Hoch6, GeMaPriMa, Pielachtal, Traisen-Gölsental, den Gemeindeverbund Schallaburg sowie fünf Einzelgemeinden.

LEADER-Vorstand gewählt werden. „Ich freue mich auf die Möglichkeit unsere kleinregionalen Ideen und Anliegen nun auch in LEADER einbringen zu dürfen. Mein Vorgänger Alois Kaiser hat dies vorbildlich gemacht. Ebenso wenig wie die Kleinregion, ist auch LEADER nie Selbstzweck, sondern eine nützliche Interessensvertretung für den ländlichen Raum, die anhand konkreter geförderter Projekte einen spürbaren Mehrwert für die Bevölkerung bringen soll. Diese Projekte sind innovativ mit oft völlig neuem Ansatz und steigern die regionale Wertschöpfung in unseren ländlichen Gemeinden. Viele davon wären ohne LEADER-

Förderung nicht umsetzbar. Als Beispiele für aktuelle heimische LEADER-Projekte darf ich etwa „Leben im Alter“, „Heimhilfeausbildung“, „Die Filmchronisten“, oder „Präventive Sozialarbeit“ nennen, die sich zur Zeit in Einreichung bzw. Umsetzung befinden“, ist Kleinregionsobmann Manuel Aichberger von der LEADER-Idee überzeugt.

### Zahlen & Fakten zur LEADER Region

#### Mostviertel-Mitte:

Einwohnerzahl (31.12.2011): 80.428

Katasterfläche: 1.606,23 km<sup>2</sup>

Bevölkerungsdichte: 50 EW/km<sup>2</sup>

Geschäftsführerin der LEADER-Region: DI Petra Scholze-Simmel

Obmann der LEADER-Region: Bgm. Ök.-Rat Anton Gonaus



## NEUER ZUBAU DER FF-SCHRAMBACH

Die Feuerwehr Schrambach freut sich, ihren neuen Zubau seiner Bestimmung übergeben zu können!



Da die Herausforderungen an die Feuerwehr immer umfangreicher und komplexer werden, wurde auch der Platz für diverse Ausrüstung, wie etwa unsere Rollcontainer, immer knapper. Daraus entstand die Idee, den Platz hinter dem Feuerwehrhaus als zusätzlichen Raum zu nutzen.

Nach vielen Besprechungen, Sammeln von Ideen, Planungen, Prüfen der gesetzlichen Voraussetzungen, Gespräche mit Herrn Bgm. Labenbacher und der Gemeinde im Allgemeinen sowie der Frage der Finanzierung konnte im September 2019 endlich mit dem Zubau begonnen werden.

Hierfür bedanken wir uns bei der Gemeinde Lilienfeld unter Bgm. Labenbacher für die finanzielle Unterstützung!

Die Ausführung ist ein Holzriegelbau mit Blechverkleidung und Blechdach.

Die Gesamtfläche unseres Zubaus beträgt 60 qm. Begehbar ist der Zubau durch die Fahrzeughalle und von aussen durch ein Tor.

In unzähligen unentgeltlichen Arbeitsstunden unserer Kameraden, hierbei sind unser Verwalter Lengauer Walter und HLM Wagner Daniel für ihren unermüdlichen Einsatz zu nennen, konnte der Zubau im November 2020 fertiggestellt werden.

Beachtlich ist ausserdem, dass dieses Projekt unter Einhaltung der Coronabestimmungen durchgeführt wurde, wodurch es natürlich hier und da zu Verzögerungen kam.

Unser aufrichtiger Dank gilt besonders den regionalen Betrieben HM-Markier- und Bodentechnik, Gruber Holzbau sowie Hoppel Dach & Fassadensysteme für die tatkräftige Unterstützung und Herrn Ing. Christian Pleyer von der Fa. Traunfellner für die Bauleitung.

Ebenfalls wurden sämtliche Baustoffe und Materialien bei Betrieben in der Region angeschafft.

Danke auch an die Bevölkerung für deren Spenden, ohne die so ein Projekt noch schwieriger umzusetzen wäre.

Mit kameradschaftlichen Grüßen FF-Schrambach

# TF

# TRAUNFELLNER



**EVN**  
Energie. Wasser. Leben.

**BERATUNG FÜR**  
*di und mi.*

Erfahrung und Know-how aus der Region:  
Lernen Sie Ihren EVN Energieberater kennen!  
Mehr auf [evn.at/beratung](http://evn.at/beratung)

Jetzt  
Photovoltaik-  
Anlage planen:  
0800 800 333

## SILVESTERFEUERWERK

Anlässlich des Jahreswechsels wird aus gegebenem Anlass in Erinnerung gerufen:

**Grundsätzlich ist gemäß § 38 Abs. 1 PyroTG die Verwendung pyrotechnischer Gegenstände der Kategorie F2 im Ortsgebiet verboten**, es sei denn, die Verwendung erfolgt im Rahmen einer genehmigten Mitverwendung gemäß § 28 Abs. 4 oder § 32 Abs. 4 PyroTG, die eine bescheidmäßige Einzelentscheidung mit den erforderlichen Auflagen, Bedingungen und Befristungen darstellt. Zuständig dafür ist die Bezirksverwaltungsbehörde oder Landespolizeidirektion (im Gebiet einer Gemeinde für das die Landespolizeidirektion zugleich Sicherheitsbehörde erster Instanz ist).

Die allgemeinen Verbote der Verwendung pyrotechnischer Gegenstände und Sätze innerhalb und in unmittelbarer Nähe von Kirchen, Gotteshäusern, Krankenanstalten, Kinder-, Alters- und Erholungsheimen sowie Tierheimen und Tiergärten (§ 38 Abs. 2 PyroTG) und in der Nähe von leicht entzündlichen oder explosionsgefährdeten Gegenständen, Anlagen und Orten, wie insbesondere Tankstellen (§ 38 Abs. 5 PyroTG) bleiben davon unberührt – sie gelten somit auch im Anwendungsbereich einer Ausnahmeverordnung gemäß § 38 Abs. 1 PyroTG.

## VS-Generalsanierung soll 2021 beginnen

Der Zahn der Zeit hat am 1972 eröffneten Volksschulgebäude genagt. Im Rahmen eines Treffens der Gemeindegemeinschaft mit Architekt Alexander Beisteiner wurde nun eine Bestandsaufnahme getätigt und der weitere Fahrplan für die Generalsanierung der 48 Jahre alten Volksschule festgelegt.

Im Spätherbst fand eine Begehung mit der Schulkommission zur Erhebung des Raumbedarfs statt, erklärt Bürgermeister Wolfgang Labenbacher. Im Speziellen sind laut Ortschef sicherheitstechnische Adaptierungen notwendig. Zudem nennt er neben der Verbesserung der Akustik in den Klassenräumen und im Turnsaal die Herstellung der Barrierefreiheit als weiteres Ziel.

„Die Umsetzung der Generalsanierung soll 2021 beginnen“, verrät das Stadtoberhaupt zum Zeitplan. Kostenschätzung gibt es noch keine. Aber: „Ich rechne, dass wir im Bereich von einer Million Euro liegen“, stellt Bürgermeister Labenbacher fest. Vizebürgermeister Manuel Aichberger verweist in puncto Schulsanierung auf das bestehende Arbeitsprogramm: „Umsetzungsschwerpunkte sind es, die Lebensqualität für alle zu steigern, Sicherheit für Frauen und Familien zu gewährleisten und vor allem Zuzug zu ermöglichen.“ Attraktive Kinderbetreuungsangebote in all ihren Formen seien daher ein wesentliches Ziel. „Mit der nun beginnenden Neugestaltung und Modernisierung der Mathias Zdarsky-Volksschule setzen wir in diesem Bereich den nächsten konkreten Schritt, der weit in die Zukunft reichen wird“, ist Aichberger sicher.

Und: Mit dem Zubau für die dritte Kindergartengruppe Lilienfeld könnten nun auch 2,5-Jährige aufgenommen werden. Weiters sei die Nachmittagsbetreuung in der Volksschule erst kürzlich erweitert worden, ergänzt der Vizeortschef.



*Vizebürgermeister Manuel Aichberger, auch Vorsitzender des Ausschusses für Bau- und Gemeindeinfrastruktur, Bauamtsleiterin Christiane Rauscher und Bürgermeister Wolfgang Labenbacher (von links) bekamen im Rahmen einer Projektbesprechung die ersten Pläne von Architekt Alexander Beisteiner präsentiert.*

KOMPETENT.  
EFFIZIENT.  
PUNKTGENAU.

# Vermessung und mehr ...

Grundstücksvermessung  
Ingenieurvermessung  
Gebäudevermessung



VERMESSUNG  
SCHUBERT ZT GmbH

WWW.SCHUBERT.AT

ST. PÖLTEN | Haag | Krems | Neulengbach | Ybbs | WIEN

# ELEKTROTECHNIK



Fröhliche Weihnachten  
und viel Glück,  
Gesundheit und Erfolg  
für das neue Jahr!

Planung

Verkauf

Reparatur

SAT-Anlagen

Photovoltaik

Alarmanlagen

[www.elektroposch.at](http://www.elektroposch.at)

# POSCH GmbH

Über 45 Jahre ein verlässlicher Partner in Sachen Elektrotechnik!

Traisen - Lilienfeld

# HINWEISE ZUM WINTERDIENST

Sehr geehrte Damen und Herren!

*Die Bevölkerung wird gebeten, hinsichtlich des bevorstehenden Winterdienstes, Fahrzeug nicht auf öffentlichen Gut abzustellen. Besonders in engen Gassen und Straßen der Stadtgemeinde kommt es immer wieder zur Behinderung der Räumfahrzeuge durch wechselseitiges Parken. Dadurch ist eine optimale Schneeräumung nicht mehr gewährleistet und es kommt zu unnötigen Verzögerungen.*

*Auch das Lagern von Schnee auf öffentlichen Gut ist verboten.*

Seitens der Stadtgemeinde Lilienfeld wird auf die gesetzlichen Anrainerverpflichtungen, insbesondere gemäß § 93 Straßenverkehrsordnung 1960 - StVO 1960, BGBl 1960/159 idgF, hingewiesen:

## § 93 StVO 1960 lautet

„(1) Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, daß die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von **6.00 bis 22.00 Uhr** von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glätteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft Eigentümer von Verkaufshütten.

(1a) In einer Fußgängerzone oder Wohnstraße ohne Gehsteige gilt die Verpflichtung nach Abs. 1 für einen 1 m breiten Streifen entlang der Häuserfronten.

(2) Die in Abs. 1 genannten Personen haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden. [...]

Im Zuge der Durchführung des Winterdienstes auf öffentlichen Verkehrsflächen kann es aus arbeitstechnischen Gründen vorkommen, dass die Straßenverwaltung Flächen räumt und streut, hinsichtlich derer die Anrainer/Grundeigentümer im Sinne der vorstehend genannten bzw. anderer gesetzlicher Bestimmungen selbst zur Räumung und Streuung verpflichtet sind.

Die Stadtgemeinde Lilienfeld weist ausdrücklich darauf hin, dass

- es sich dabei um eine (zufällige) **unverbindliche Arbeitsleistung** der Stadtgemeinde Lilienfeld handelt, aus der **kein Rechtsanspruch** abgeleitet werden kann;
- die **gesetzliche Verpflichtung** sowie die damit verbundene **zivilrechtliche Haftung** für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten in jedem Fall beim verpflichteten **Anrainer bzw. Grundeigentümer** verbleibt;
- eine Übernahme dieser Räum- und Streupflicht durch **stillschweigende Übung** im Sinne des § 863 Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch (ABGB) hiermit **ausdrücklich ausgeschlossen** wird.

Die Stadtgemeinde Lilienfeld ersucht um Kenntnisnahme und hofft, dass durch ein gutes Zusammenwirken der kommunalen Einrichtungen und des privaten Verantwortungsbewusstseins auch im kommenden Winter wieder eine sichere und gefahrlose Benützung der Gehsteige, Gehwege und öffentlichen Straßen im Stadtgebiet möglich ist.

Der Bürgermeister  
Wolfgang Labenbacher

## ANMERKUNG DER REDAKTION:

**Alle in dieser Ausgabe der Stadtnachrichten gedruckten Beiträge wurden nach bestem Wissen zur derzeitigen Situation (COVID-19) zum Redaktionsschluss publiziert. Diese können aufgrund der Dynamik der Ereignisse vom aktuellen Stand abweichen. Die aktuellen und letztgültigen Informationen für Lilienfeld finden Sie auf unserer Website [www.lilienfeld.at](http://www.lilienfeld.at)**

## Impressum:

Eigentümer, Medieninhaber (Verleger), Hersteller: Stadtgemeinde Lilienfeld, Verlags- und Herstellungsort: 3180 Lilienfeld. Herausgeber: Ing. Franz Rametsteiner, Stadtdirektor, 3180 Lilienfeld, Dörfelstraße 4. Tel. 02762/52212-0. Email: [gemeinde@lilienfeld.at](mailto:gemeinde@lilienfeld.at). Ziel und Richtung des Druckwerkes: Die Stadtnachrichten Lilienfeld dienen zur Information der Bevölkerung über die Tätigkeit der Gemeinde im Rahmen ihres gesetzlichen Aufgaben- und Wirkungsbereiches.

## Mehr Information auf den Webseiten:

**Gemeinde:** [www.lilienfeld.gv.at](http://www.lilienfeld.gv.at)  
**Stift:** [www.stift-lilienfeld.at](http://www.stift-lilienfeld.at)  
**Pfarr:** [www.pfarr.kirche.at/lilienfeld](http://www.pfarr.kirche.at/lilienfeld)  
**Konzerte:** [www.musikkurse.at](http://www.musikkurse.at)  
**Advent:** [www.adventinlilienfeld.at](http://www.adventinlilienfeld.at)  
**Muckenkogel:** [www.sessellift-lilienfeld.at](http://www.sessellift-lilienfeld.at)  
**Via sacra:** [www.viasacra.at](http://www.viasacra.at)  
**Traisentalradweg:** [www.traisentalradweg.at](http://www.traisentalradweg.at)  
**Museum:** [www.zdarsky-ski-museum.at](http://www.zdarsky-ski-museum.at)

Herzliche Einladung zum  
**Abschlusskonzert des Musikfestivals 2020**  
anlässlich des **250. Geburtstages von Ludwig van Beethoven**  
Motto „Der heitere Beethoven“

Sonntag,  
**24. Jänner 2021, 16 Uhr**  
im Dormitorium des Stiftes Lilienfeld



### **Programm:**

**Ludwig van Beethoven** (16. Dezember, 1770, gest. 1827)

Marsch in F-Dur (Yorck'scher Marsch), WoO 18

Allegro con brio aus dem Duo, WoO 26

Gratulations Menuett, WoO 3

Variationen über „Là ci darem la mano“ („Reich mir die Hand, mein Leben“) aus Mozarts „Don Giovanni“, WoO 28

Polonaise, WoO 21 und Ecosaise, WoO 22

Allegro moderato aus 3 Duos für Klarinette und Fagott, WoO 27

Sechs Lieder nach Gedichten von Christian Fürchtegott Gellert, Op. 48  
*Bitten, Die Liebe des Nächsten, Vom Tode, Die Ehre Gottes aus der Natur (Die Himmel rühmen), Gottes Macht und Vorsehung, Bußlied*

*Aus Sonate E-Dur, Op. 109 für Klavier: Vivace, ma non troppo. Sempre legato*

Mödlinger Tänze, WoO 17, Nr. 1 bis 11

Marcia alla turca, Op.113/Nr.4 aus „Die Ruinen von Athen“

### **Ausführende:**

Florian Pejrimovsky, **Bassbariton**; Karen De Pastel, **Klavier**;  
**KünstlerEnsemble Wien-Lilienfeld**; **Leitung:** Werner Hackl

**Eintritt:** EUR 16 Vorverkauf; EUR 20 Abendkasse

Sitzplätze müssen personalisiert werden. Unbedingt Sitzplätze unter der Nummer 0676/9712042 reservieren. Bei Absage des Konzertes wird das bezahlte Geld für den Eintritt zurück erstattet. **Organisation:** Karen De Pastel



Musik  
**CAG-Holding**  
Stiftung

KULTUR  
NIEDERÖSTERREICH

Gefördert durch das Land Niederösterreich

**Raiffeisen  
Meine Bank**



**MEINE GELDANLAGE  
MACHT DEN UNTERSCHIED.  
FÜR EINE LEBENSWERTE ZUKUNFT:  
NACHHALTIG VERANLAGEN MIT RAIFFEISEN.**

Mit den nachhaltigen Geldanlagemöglichkeiten von Raiffeisen können Sie heute mitentscheiden, wie die Welt morgen aussieht. Investieren Sie jetzt in eine saubere Umwelt, in verantwortungsvolles Wirtschaften und in faire Arbeitsbedingungen – für eine lebenswerte Zukunft. Mit persönlicher Beratung und online. Mehr auf [rbtg.at](http://rbtg.at)

## BEETHOVEN AND MORE

MIT DEM PIANISTEN KARL EICHINGER WAR DAS KLAVIERFESTIVAL IM STIFT LILIENFELD EIN GROSSER ERFOLG

Dem Jahresregenten Ludwig van Beethoven gewidmet veranstaltete das Musikfestival im Dormitorium des Stiftes Lilienfeld unter der Leitung von Karen De Pastel einen Klavierabend am Sonntag, 25. Oktober um 19.30 Uhr.

Mit Bravour spielte der renommierte Pianist Karl Eichinger Beethovens Sonate Pathétique op. 13 und mit viel Ausdruckskraft die Sonate in As-Dur op. 110, ein Spätwerk des Meisters. Nach der Pause folgten die Ballade Nr. 2 in h-Moll und die Konzertetüde „Waldesrauschen“, zwei großartige Werke von Franz Liszt. Zum fulminanten Abschluss begeisterte Eichinger das Publikum mit einer großartigen Komposition „Prelude and Fugue“ von Friedrich Gulda.

Unter den zahlreichen Besuchern gesellten sich viele Honoratioren, allen voran der Bürgermeister der Stadt Lilienfeld Dir. Wolfgang Labenbacher, der zu Beginn des Konzertes Begrüßungsworte sprach.



Telefon: 02762 / 533 60

[www.tierklinik-lilienfeld.at](http://www.tierklinik-lilienfeld.at)

### • Ordinationszeiten •

Montag 9.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr

Dienstag 9.00 - 12.00 Uhr und 17.00 - 19.00 Uhr

Mittwoch 9.00 - 12.00 Uhr

Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr und 17.00 - 19.00 Uhr

Freitag 9.00 - 12.00 Uhr

Samstag 9.00 - 10.00 Uhr

**Tierklinik Lilienfeld**

Dr. Med. Vet. Heinz Heistingner  
Mag. Med. Vet. Karin Heistingner



# EINSCHREIBUNG IN DIE KINDERGÄRTEN

Auf Grund der derzeitigen Covid-19 Situation ist es nicht absehbar, welche Einschränkungen durch die Pandemie im Jänner 2021 gelten werden. Es wird daher im Jänner 2021 keine Einschreibung in der bisher üblichen Form mit physischer Anwesenheit der Eltern und Kindergartenpädagogen aller drei Kindergärten im Sitzungssaal der Gemeinde durchgeführt.

Im Jänner 2021 wird allen relevanten Familien ein Anmeldebogen für das Kindergartenjahr 2021/2022 per Post zugestellt.

**Stichtag** für die Einschreibung ist der **1. September 2021** (an diesem Tag muss das Kind **mindestens 2,5 Jahre alt** sein, um aufgenommen werden zu können). Der ausgefüllte Anmeldebogen ist bis Ende Jänner 2021 an die Gemeinde zu übermitteln.

Anschließend werden die gesammelten Anmeldungen auf die drei Kindergärten aufgeteilt. Die einzelnen Kindergartenleitungen kontaktieren telefonisch die jeweiligen Eltern, um allfällige Fragen noch abklären zu können.

Die Einschreiblisten werden anschließend im Einvernehmen mit den Kindergartenleitungen erstellt. Die Aufnahmeverständigung wird den Eltern im **Mai 2021** zugestellt und kundgemacht.

## NÖ HEIZKOSTENZUSCHUSS

Die NÖ Landesregierung hat auf Initiative von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2020/2021 in Höhe von € 140,00 zu gewähren.

Der Heizkostenzuschuss ist beim zuständigen Gemeindeamt am Hauptwohnsitz der Betroffenen zu beantragen und zu prüfen. Die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung.

Nähere Einzelheiten (z.B. Einkommensgrenzen) sind den Richtlinien samt Erläuterungen zu entnehmen. Zu beachten ist, dass

**Anträge bis spätestens 30. März 2021 (einlangend) bei der Stadtgemeinde Lilienfeld während der Parteienverkehrszeiten (siehe Homepage) gestellt werden können.**

### Allgemeine Information:

#### 1. Geförderter Personenkreis:

Den NÖ Heizkostenzuschuss können NÖ LandesbürgerInnen erhalten, die einen Aufwand für Heizkosten haben und deren monatliche Brutto-Einkünfte den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz gemäß § 293 ASVG nicht überschreiten.

#### 2. Voraussetzungen:

##### 2.1 Österreichische Staatsbürgerschaft

Österreichischen StaatsbürgerInnen sind gleichgestellt:

- Staatsangehörige eines anderen EWR-Mietgliedstaates sowie deren Familienangehörige
- Anerkannte Flüchtlinge nach der Genfer Konvention
- Drittstaatsangehörige, wenn es sich um Familienangehörige von EWR BürgerInnen im Sinne von Art. 24 in Verbindung mit Art. 2 der EU Richtlinie RL 2004/38/EG handelt

##### 2.2 Hauptwohnsitz in NÖ

##### 2.3 monatliche Brutto-Einkünfte, die den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz

gemäß § 293 ASVG nicht überschreiten

#### 3. Von der Förderung ausgenommen sind:

##### 3.1 Personen, die keinen eigenen Haushalt führen

##### 3.2 Personen, die Sozialhilfeleistungen nach dem NÖ MSG/NÖ SAG beziehen

##### 3.3 Personen, die in Einrichtungen auf Kosten eines Sozialhilfeträgers untergebracht sind

3.4 Personen, die keinen eigenen Heizaufwand haben, weil sie einen privatrechtlichen Anspruch auf Beheizung der Wohnung bzw. Beistellung von Brennmaterial besitzen (Ausgedinge, Pachtverträge, Deputate usw.) und diese Leistungen auch tatsächlich erhalten

##### 3.5 alle sonstigen Personen, die keinen eigenen Aufwand für Heizkosten haben

# Wachter Reisen

**Tel.: 02762/52332**

**Wir wünschen Ihnen allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2021.**

Ein herzliches Dankeschön an unsere Kunden, die in diesem schwierigen Jahr zu uns gestanden sind und nicht auf uns vergessen haben.

Wir blicken zuversichtlich in das neue Jahr 2021 und freuen uns auf kommende Ausflüge mit Freunden. Die Freude wird groß sein, wenn wir unsere Reisefreunde wiedersehen und unbekümmert schöne Stunden in einer geselligen Runde feiern können.

**Wir sehen uns im Reisejahr 2021 wieder und freuen uns schon auf Sie.**



## Wolfgangseer Advent - wie vor langer, langer Zeit

**19. Dezember 2020**

Erleben wir St. Wolfgang im alten Glanz. Ganz ohne die klassischen Adventhütten werden wir den heurigen Wolfgangseer Advent besinnlich vorüber gehen lassen. Was bleibt, sind jedoch die großartigen Dekorationen mit Feuerstellen, Kerzen, Bäumen, Fackeln samt Adventschiff.

Fahrpreis: € 33,-

Abfahrt in Lilienfeld:  
8:00 Uhr

## Ankündiger für nächstes Jahr:



### GARDASEE „Dolce Vita“

**5 Tage, 17. - 22. Mai 2021**

### Fahrt ins Blaue

**2 Tage, 10. - 11. Juni 2021**

### SCHWEIZ und Vorarlberg - Himmlische Gipfelerlebnisse

**5 Tage, 2. - 6. August 2021**



@wachterreisen



@wachter\_reisen



www.wachter-reisen.at

**Wir wünschen all unseren KundInnen  
- trotz dieser herausfordernden Zeit -  
einen besinnlichen Advent!**

**Bestellen Sie bitte rechtzeitig für Weihnachten vor**

Bäckerei  
**SCHINDL**  
seit 1891  
Unser Brot ist Natur

Besuchen Sie uns doch auch auf Facebook  
und erfahren sie die aktuellsten Neuigkeiten!



www.facebook.com/AlfredSchindl

Der Süße

3180 Lilienfeld

02762 - 53111

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 06:30 - 12:00

Sa 07:00 - 11:00

## REAKTIVIERUNG VON LILIENFELDER EINKAUFSSERVICE

Seit Beginn des 2. Lockdowns am 17. November werden derzeit Gemeindegewissinnen und Gemeindegewissler serviciert, die einen Quarantänebescheid der Bezirkshauptmannschaft haben, ihr Heim nicht verlassen dürfen und denen sonst niemand hilft. Dieser Hilfsdienst ist vorerst bis zum geplanten Lockdown-Ende am 06. Dezember vorgesehen. Danach müsse man die Situation und den Bedarf am Lieferservice neu bewerten, so die Gemeindeführung. Ermöglicht wird diese Aktion erneut durch die Hilfsbereitschaft vieler Freiwilliger.



Schon während des 1. Lockdowns im Frühling hat es die Stadtgemeinde Lilienfeld auf Initiative von Vizebürgermeister Manuel Aichberger als erste Bezirksgemeinde vorgemacht: ein kostenloses Einkaufsservice für ältere Menschen, die zur Risikogruppe zählen, wurde eingerichtet. Lilienfelderinnen und Lilienfelder über 60, die dringenden Bedarf an Lebensmitteln oder rezeptfreien Medikamenten hatten, konnten sich wochentags von 9 bis 11 Uhr telefonisch am Gemeindeamt melden und ihre Bestellung aufgeben. Freiwillige übernahmen damals die Einkäufe und lieferten noch am selben Tag aus. Im März dieses Jahres gestartet fiel die Bilanz bis zum Auslaufen der Aktion vor dem Sommer beachtlich aus: 21 Liter Milch, 72 Stück Eier, 18 kg Brot, 44 Zitronen, über 7 kg Fleisch, 55 Stück Medikamente oder 30 Liter Mineralwasser wurden etwa verteilt. Gemeindebedienstete sorgten seinerzeit für den reibungslosen Ablauf der Bestellaufnahmen sowie für die bargeldlose Abwicklung, aber auch die lokalen Lebensmittelgeschäfte und die Apotheke leisteten ihren unverzichtbaren Beitrag zur Versorgungssicherheit der Bevölkerung.

Für den großen Erfolg des Einkaufsservices waren jedoch die ehrenamtlichen Fahrer verantwortlich. Nicht umsonst gab es Mitte Juli dann eine Ehrungsfeier, in deren Rahmen alle 18 Lilienfelderinnen und Lilienfelder, die sich zum Fahrtendienst gemeldet hatten, vom Gemeinderat gewürdigt wurden. Jetzt soll das Lilienfelder Einkaufsservice in etwas abgeänderten Form wieder angeboten werden.

*„Schon bei der Ehrungsfeier im Sommer haben uns Freiwillige zugesichert, dass sie uns bei einer Reaktivierung des Einkaufsservices erneut unterstützen würden, wenn es die Covid-19-Situation erfordert. Mit dem 2. Lockdown ist das jetzt der Fall. Gemeinsam mit dem Bürgermeister, der Belegschaft und den freiwilligen Helfern haben wir uns daher zur teilweisen Reaktivierung des Einkaufsservices entschlossen.“*, so Vizebürgermeister Manuel Aichberger.

**KOLLAR**  
Ihr Spezialist für  
erneuerbare Energien  
und Baddesign.

**KOLLAR**  
BAD · HEIZUNG · SOLAR

3180 Lilienfeld  
T 02762/52276  
[www.kollar.at](http://www.kollar.at)

The advertisement features a central illustration of a white bear wearing a green hat and holding a globe of the Earth. The globe is surrounded by various symbols of renewable energy and nature, including a wind turbine, a solar panel, a bird, a moon, and stars. To the right of the illustration is the KOLLAR logo and tagline. At the bottom, there is contact information and three circular icons representing water, fire, and solar energy.

„Angefahren werden sollen vorerst aber nur Personen, die sich infolge behördlicher Anordnung in Heimquarantäne befinden und durch niemanden Dritten versorgt werden können. Wir appellieren an die Lilienfelder Bevölkerung das Service nur in diesem Ausnahmefall in Anspruch zu nehmen, wenn es wirklich und dringend benötigt wird und keine andere Hilfe greifbar ist. Es geht dabei um die Versorgung mit unverzichtbaren Konsumgütern und Medikamenten. Die Infektionszahlen sind aktuell alarmierend hoch, sodass wir unsere ehrenamtlichen Fahrer nicht unnötig belasten und keiner Gesundheitsgefährdung aussetzen wollen“, betonen Bürgermeister Wolfgang Labenbacher und Vizebürgermeister Manuel Aichberger unisono.

„Wenn Sie einen Quarantänebescheid der Bezirkshauptmannschaft haben, Ihr Heim nicht verlassen dürfen und Ihnen sonst niemand hilft, können Sie sich von 09:00-11:00 Uhr unter der Festnetznummer +43 2762 52212 - 33 im Bürgerservice der Gemeinde melden. Wir nehmen Ihre Bestellungen auf und veranlassen die Zustellung noch am selben Tag“, ergänzt der Bürgermeister.

## OESTERLEINGROTTE IN MARKTL

Die Oesterleingrotte in Marktl ist die einzige derartige Naturgrotte im Gemeindegebiet Lilienfeld mit Rastbank und einem herrlichen Blick auf Marktl.

Diesen Ruheplatz nützte auch Carl Oesterlein, k.k. privilegierter Feuegewehr- und Eisenwarenfabrikant und von 1833 bis 1841 Postmeister in Marktl. Er übersiedelte das Postamt Lilienfeld von Dörfel 4 (heute Babenbergerstraße 10, Kurz) nach Marktl 25 (heute Marktler Straße 29, Hotel zum Glockenturm). Die Glocken im Marktler Uhrturm wurden zur selben Stunde wie die Kirchenglocken in Lilienfeld geläutet. Auch ein Züggelöckerl zum Läuten zu den letzten Atemzügen Sterbender war im Turm.

Nach seinem Tod 1841 übernahm Carls Witwe Anna das Postamt, das 1850 wieder nach Lilienfeld zurückkam.

Deren Sohn Karl verlegte, als er von 1868 bis 1871 Bürgermeister von Lilienfeld war, das Gemeindeamt ins Glockenturmhaus in Marktl.

1887 bekam der Fabriksbesitzer Fried. v. Neuman ein Postamt mit Telegraphenstation in Marktl (bis 1972 öffentliches Postamt), das noch heute mit der Postleitzahl 3182 als Interessentenpostamt der Firma besteht.



Obmann Franz Spilka vom Dorferneuerungsverein Marktl brachte nun eine neue Tafel in der Oesterleingrotte an. Das Bild darauf (gemalt 1839 von Johann Nepomuk Höfel), zeigt Carl Oesterlein mit Bergmannsstock und einem Bündel Briefe, im Hintergrund seine Eisenwerke in Marktl.

Die Oesterleingrotte ist über einen schmalen Steig erreichbar, bei Nässe zu meiden.

## NIEDERÖSTERREICH TESTET

Als Bürgermeister danke ich allen, die an der Aktion „Niederösterreich testet“ teilgenommen haben. Sie haben damit einen Beitrag zur Eindämmung der Pandemie in unserer Region geleistet. Mein ganz besonderer Dank gilt den Freiwilligen, die zur Durchführung in den einzelnen Stationen beim Empfang, bei der Anmeldung und als Ergebnisauswärtler mitgewirkt haben. Das Rote Kreuz Traisental stellte an beiden Tagen je drei Abstrichnehmer. Dadurch kam es kaum zu Wartezeiten in der Gemeinde. Mehrere GemeindemitarbeiterInnen waren besonders in der Vorbereitung und beim Probegalopp am Freitag, 11.12. eine perfekte Unterstützung. Auch ihnen und den Helfern des Roten Kreuzes danke ich.



Bezirkshauptmann Mag. Franz Kemetmüller ließ sich auch testen und überzeugte sich vom reibungslosen Ablauf der Testung. GR Markus Moser stellte den Zivilschutzlaptop für die Auswertung in den Dienst der Sache. Mit Mag. Astrid Krizanic-Fallmann besorgte er für einen halben Tag die Eingabe des Testergebnisses. RK-Mann Martin Bauer nahm am Samstag die Abstriche vor.

## RENOVIERUNG DER GEMEINDEWOHNUNGEN

Die Renovierung der Gemeindewohnungen in der Castellistraße 42 bis 48 geht ins Finale. Durch Corona konnte im Sommer erst später mit dem Bau begonnen werden. Diese Zeit fehlt leider jetzt. Das Hauptaugenmerk liegt bei der thermischen Sanierung und beim Anschluss an die Fernwärme. Aber es wurden auch bei vielen Wohnungen die Sanitärbereiche überarbeitet und gänzlich neu gestaltet, wo die Mieter dies wollten. 16 Wohnungen weisen eine Durchschnittsgröße von rund 48 m<sup>2</sup> auf, die im Dachbereich haben maximal rund 40 m<sup>2</sup>. Die Gestaltung des Sanitärbereichs mit Dusche, WC, Waschtisch, Spiegelschrank und Boiler war eine Denkaufgabe und Herausforderung. Franz Kessel und Oliver Kraus von der Lilienfelder Firma Kollar haben dazu den entsprechenden Gestaltungsvorschlag erarbeitet. Die neuen Sanitärbereiche sind bei der gegebenen Konfiguration der Wohnungen optimal gelöst worden. Dass auf so kleinem Raum alles Notwendige untergebracht werden kann, ist eine Meisterleistung unserer heimischen Installateure. Auf viele Jahre hinaus wird die Wohnqualität damit wirklich verbessert. Und das Prefa-Dach, von der Firma Hoppel montiert, passt farblich wunderbar und ist mit dem Dachvorsprung eine saubere, langfristige Lösung. Diese neuen Schindeln, zum ersten Mal in Lilienfeld in Verwendung, sind ideal für die Althausanierung.

Als Stadtgemeinde danken wir den Mietern für ihr Verständnis und die Mühen während der Umbauphase.



Bei solch umfangreichen Bauarbeiten in der Wohnung zu sein, war sicher für einige sehr mühsam. Das Ergebnis der Umbaumaßnahmen ist sehr zufriedenstellend. Die Firma Jäger als Teilgeneralunternehmer hat auch kompetent und verlässlich gearbeitet. Diese Baustelle zählt zu den komplexesten, die wir in den vergangenen Jahren hatten. Mit Ing. Ernst Steiner von der VIVITimmo ist ein umsichtiger Experte als Baukoordinator und Gesamtleiter am Werk. Unsere Bauamtsleiterin Ing. Christiane Rauscher ist bei diesem Projekt ebenfalls voll gefordert. Übrigens: Eine Wohnung mit 48 m<sup>2</sup> ist derzeit zu vergeben! Bei den montäglichen Baubesprechungen: Oliver Kraus, Franz Kessel, Vizebürgermeister Manuel Aichberger, Bürgermeister Labenbacher in der Dusche, Wohnungstadtrat Martin Tröstl in der Castellistraße 44

## BETRIEBSGEBIET PERLMOOS ASPHALTIERT

Im Betriebsgebiet Perlmoos wurde das letzte Stück der Perlmoosergasse von der Firma Traunfellner asphaltiert. Die Kosten betragen rund € 34.000,- brutto. Die Firma Holzbau Gruber hat ihre neue Halle, die neuen Maschinen und die Büroräume in Betrieb genommen. Daher war der Lückenschluss im Straßenabschnitt unbedingt erforderlich. Bürgermeister Labenbacher: „Die Staubfreimachung gehört einfach zu einem Betriebsgebiet. Dies ist auch im Sinn der hier angesiedelten Firmen. Die Frequenz ist beachtlich und erfreulich. Mit Holzbau Gruber ist die letzte Betriebsgebietsparzelle bezogen worden.“

Acht Firmen haben insgesamt ihren Standort in Lilienfeld halten beziehungsweise eröffnen können: Auto-bus und Reisebüro Wachter, Spenglerei Hoppel, Autoreparaturwerkstätte Richard Keklik, Fahrschule Plank, Fenster Wagner, Installateur Christian Wurm, Raumausstatter Pelak und Holzbau Gruber. An die 40 Personen haben ihren Arbeitsplatz dort.

Vizebürgermeister Manuel Aichberger: „Gerade in Zeiten von coronabedingt angespannten Budgetsituationen in den Gemeinden, müssen die Verantwortlichen besonders sorgsam und überlegt mit dem Steuergeld haushalten und auch Prioritäten bei den Investitionen setzen. Wir als Gemeinde sind stolz auf unsere fleißigen Betriebe und wollen sie auch bestmöglich unterstützen. Wenn wir demnach in die Erschließung bzw. Infrastrukturverbesserung des Betriebsgebietes Perlmoos investieren, leisten wir damit einen wichtigen Beitrag, sodass die Unternehmen attraktive Rahmenbedingungen vor Ort vorfinden, um ihre wirtschaftliche Tätigkeit in einem ansprechenden Umfeld entfalten zu können.“

Der verbesserte Hochwasserschutz ist im Betriebsgebiet durch die Baumaßnahmen in diesem Jahr zur Gänze gegeben. Die mobilen Prefa-Elemente sind noch nicht in vollem Umfang geliefert. Es fehlen noch die ökologischen Maßnahmen, aber die Sicherheit ist für ein hundertjähriges Ereignis gewährt.

Diese Arbeiten konnten durch die Gemeinde nur vergeben werden, weil das kommunale Investitionspaket des Bundes gewährt wurde und die entsprechenden Mittel (€ 291.000,-) schon in die Gemeindegasse geflossen sind. Lilienfeld hat das KIG schon zur Gänze ausgeschöpft.



Bürgermeister Wolfgang Labenbacher, Friedrich Gschwentenwein, der für das Bauwesen zuständige Vizebürgermeister Manuel Aichberger.

## MUTTERBERATUNGSSTELLE

der Stadtgemeinde Lilienfeld, Liese Prokop Straße 10 (Sozialzentrum)

**Termine 1. Halbjahr 2021**

**jeden 2. Donnerstag im Monat**

**15:00 — 16:00 Uhr**



**14. Jänner  
11. März  
6. Mai (1.Do)**

**11. Februar  
8. April  
10. Juni**



## Müllabfuhrtermine 2021

**ACHTUNG! Bitte geänderte Abholtermine zu den Feiertagen beachten**

Restmüll 2-wöchige Abfuhr	Restmüll 4-wöchige Abfuhr	Gelbe Tonne	Papier	Biomüll Markt, Littenfeld, Dorn, Stangenhal	Biomüll Schrambach
Di, 12.01.2021			Fr, 08.01.2021	Do, 14.01.2021	Fr, 08.01.2021
Di, 26.01.2021	Di, 26.01.2021			Do, 28.01.2021	Do, 14.01.2021
Di, 09.02.2021		Mo, 08.02.2021		Do, 11.02.2021	Do, 28.01.2021
Di, 23.02.2021	Di, 23.02.2021			Do, 25.02.2021	Do, 11.02.2021
Di, 09.03.2021			Fr, 05.03.2021	Do, 11.03.2021	Do, 25.02.2021
Di, 23.03.2021	Di, 23.03.2021			Do, 25.03.2021	Do, 11.03.2021
Di, 06.04.2021		Mo, 22.03.2021		Do, 08.04.2021	Do, 25.03.2021
Di, 20.04.2021	Di, 20.04.2021			Do, 22.04.2021	Do, 08.04.2021
Di, 04.05.2021			Fr, 30.04.2021	Do, 06.05.2021	Do, 22.04.2021
Di, 18.05.2021	Di, 18.05.2021	Mo, 03.05.2021		Mi, 19.05.2021	Do, 06.05.2021
Di, 01.06.2021				Mi, 02.06.2021	Mi, 19.05.2021
Di, 15.06.2021	Di, 15.06.2021			Do, 17.06.2021	Mi, 02.06.2021
Di, 29.06.2021		Mo, 14.06.2021	Fr, 25.06.2021	Do, 01.07.2021	Do, 17.06.2021
Di, 13.07.2021	Di, 13.07.2021			Do, 15.07.2021	Do, 01.07.2021
Di, 27.07.2021				Do, 29.07.2021	Do, 15.07.2021
Di, 10.08.2021	Di, 10.08.2021	Mo, 26.07.2021		Do, 12.08.2021	Do, 29.07.2021
Di, 24.08.2021			Fr, 20.08.2021	Do, 26.08.2021	Do, 12.08.2021
Di, 07.09.2021	Di, 07.09.2021			Do, 09.09.2021	Do, 26.08.2021
Di, 21.09.2021		Mo, 06.09.2021		Do, 23.09.2021	Do, 09.09.2021
Di, 05.10.2021	Di, 05.10.2021			Do, 07.10.2021	Do, 23.09.2021
Di, 19.10.2021			Fr, 15.10.2021	Do, 21.10.2021	Do, 07.10.2021
Di, 02.11.2021	Di, 02.11.2021	Mo, 18.10.2021		Mi, 03.11.2021	Do, 21.10.2021
Di, 16.11.2021				Do, 18.11.2021	Mi, 03.11.2021
Di, 30.11.2021	Di, 30.11.2021			Do, 02.12.2021	Do, 18.11.2021
Di, 14.12.2021		Mo, 29.11.2021	Fr, 10.12.2021	Do, 16.12.2021	Do, 02.12.2021
Di, 28.12.2021	Di, 28.12.2021			Do, 30.12.2021	Do, 16.12.2021
					Do, 30.12.2021

Um eine ordnungsgemäße Entsorgung durchführen zu können, bitten wir Sie, die Tonnen bzw. die Säcke entweder am Vortag oder am Tag der Abfuhr bis spätestens 5:00 Uhr **AM STRASSENRAND** bereitzustellen. Bei Nichtabholung Ihrer Tonne wenden Sie sich bitte direkt an die Fa. Kerschner. Tel.Nr. 02755/2430, Fahrer 0676/83336205, 0676/83336210 oder 676/83336212

**Altstoffsammelzentrum - Öffnungszeiten:** An Werktagen jeden Freitag und jeden 1. Samstag im Monat von 9:30 Uhr bis 11:30 Uhr